

STaF

## Bewerbung als ehren- amtliche/r Mentor/in

Sie lieben die Begegnung und den **Austausch mit anderen Menschen**? Sie teilen gerne Ihre Expertise und sind offen für neue Erfahrungen?

Dann schicken Sie uns per E-Mail an [info@entwicklungswerk.org](mailto:info@entwicklungswerk.org) oder über das Online-Formular Ihre Bewerbung zu.



Bitte hängen Sie folgende Unterlagen an:

- Tabellarischer Lebenslauf
- Ein kurzes Statement, weshalb Sie sich als Mentor/in engagieren möchten

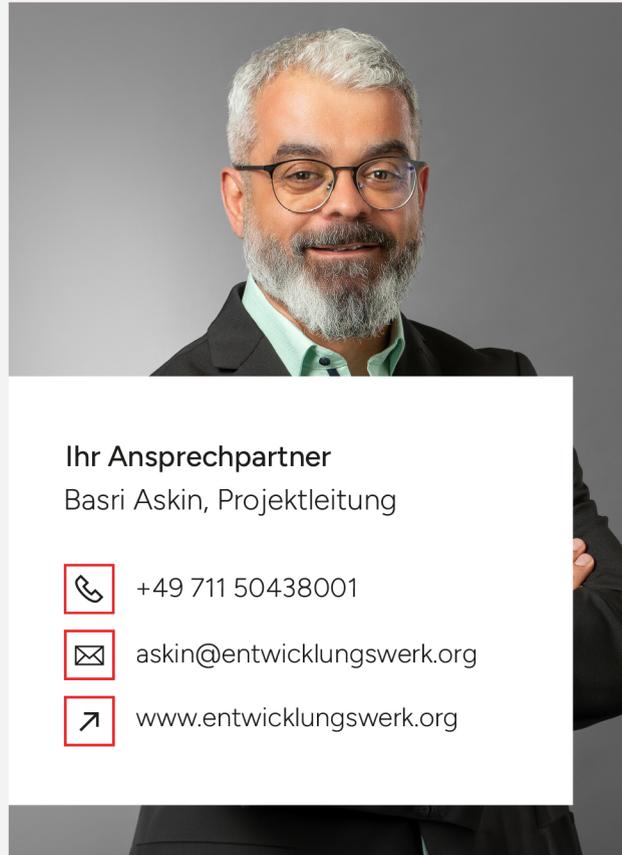
## Was wir erwarten

- Eigene Engagementserfahrung und zeitliche Kapazitäten (ca. 6h im Monat)
- Bereitschaft an einer kostenlosen Mentoringschulung (20 UE) teilzunehmen
- Gute bis sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Zuverlässigkeit, Empathie und Teamfähigkeit

Kontakt

## Sie sind interessiert?

Offenheit und Neugier für den Umgang mit Menschen, deren Muttersprache weder Deutsch noch Englisch ist, sind die Voraussetzung für die Teilnahme am Programm. Bewerben können sich **engagierte Bürger/innen mit und ohne Migrationshintergrund**.



Ihr Ansprechpartner

Basri Askin, Projektleitung

 +49 711 50438001

 [askin@entwicklungswerk.org](mailto:askin@entwicklungswerk.org)

 [www.entwicklungswerk.org](http://www.entwicklungswerk.org)

Für engagierte Bürger  
und Bürgerinnen

Engagement

# „STaF“ – Soziale Teilhabe ausländischer Fachkräfte in der Pflege

Mentor/innen gesucht!

**Mentoringprogramm** für neuzugewanderte  
Pflegekräfte in Baden-Württemberg und  
Nordrhein-Westfalen



Pflege

## Warum „STaF“?

In Deutschland werden händeringend Pflegekräfte gesucht. Inzwischen werden diese Fachkräfte auch im Ausland angeworben. Mit der Anwerbung allein aber ist es nicht getan.

Sprachliche Unsicherheiten und hoher Erwartungsdruck am Arbeitsplatz führen dazu, dass viele Zugewanderte lieber unter sich bleiben und jenseits des Arbeitsplatzes **kaum Kontakt zu Einheimischen** finden.

Soll der Fachkräftezugang aus dem Ausland langfristig Früchte tragen, braucht es die **Unterstützung engagierter Menschen** vor Ort.

## Sozialintegration von ausländischen Pflegekräften

Sie können dabei helfen, dass die zugewanderten Arbeitskräfte in der neuen Heimat Kontakte knüpfen, dass sie die Orte finden, wo sie ihren Hobbys nachgehen oder ihr soziales Engagement fortsetzen können.

### Inhalt und Ablauf

Als Mentor/in betreuen Sie vor Ort **ein bis max. drei neuzugewanderte Pflegekräfte** mit ausreichenden Deutschkenntnissen als Mentees (englisch für Schützling). Die konkrete Ausgestaltung der Mentoring-Beziehung bleibt den Teilnehmenden selbst überlassen und orientiert sich an den Bedürfnissen der Mentees. Die Mentoring-Beziehung basiert auf **Freiwilligkeit und Vertraulichkeit**.



STaF

## Was ist das Ziel?

Das Mentoringprogramm zur Stärkung der sozialen Teilhabe ausländischer Fachkräfte in der Pflege, kurz „STaF“ will neuzugewanderten Pflegekräften in einer Mentor-Mentee-Beziehung niedrigschwellige **Zugänge in die lokale Engagement-Landschaft** eröffnen.

Ziel ist es, ihnen **Begegnungsmöglichkeiten** mit Einheimischen zu schaffen:

- im Sportverein
- in der Wandergruppe
- im Chor
- beim gemeinsamen sozialen Engagement

Für die Umsetzung suchen wir an verschiedenen Standorten **weltoffene Bürger/innen**.

